

II- 52 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. Dez. 1971

No. 41/J

A n f r a g e

der Abgeordneten REGENSBURGER, *Staudinger*
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Vergabe von Subventionen

In einem Artikel der "Tiroler Tageszeitung" vom 27. 10. 1971 unter dem Titel "Ein Minister, dem vor allem die Kulturpolitik sehr am Herzen liegt", kommt u. a. eine Stelle vor, die folgendermaßen lautet:

"Ein Minister kann zwar keine Zulage für eine Sekretärin erreichen, ohne daß er den Bundeskanzler fragt, aber er kann mit seiner Unterschrift einem obskuren Verein eine Millionen Schilling verschaffen."

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

- 1) Was ist unter dem Begriff "obskurer Verein" zu verstehen?
- 2) Welcher obskure Verein in der Äußerung bezüglich der Subventionsvergabe gemeint war?
- 3) Ob tatsächlich in der Vergangenheit Subventionen an obskure Vereine gegeben wurde?
Wenn ja,
- 4) Welche Höhen diese Subventionen hatten?